

Das etwas andere Nunninger Wappen



Durchlöchert: Das Wappen von Nunningen dient Wildbienen als Zuhause.

FOTO: ZVG

Wildbienen sind wichtige Blütenbestäuberinnen und brauchen Nistmöglichkeiten, um sich fortpflanzen zu können. In unseren oft zu stark aufgeräumten Gärten finden sie diese immer weniger. Von den über 600 in der Schweiz vorkommenden Wildbienenarten ist auch darum gut die Hälfte vom Aussterben bedroht. In der Gemeinde Nunningen bauten darum letzten Sommer grosse und kleine Dorfbewohner 15 Nistkä-

sten, die seitdem Brutmöglichkeiten für die kleinen geflügelten Nützlinge bieten.

Um zusätzlich auf die Sache der Wildbienen aufmerksam zu machen, entstand die Idee, einen Nistkasten der etwas anderen Art zu bauen. Zwar mit den üblichen Materialien wie Hartholz mit Löchern von 2-8 mm sowie Bambus- und Schilfstängel aber für einmal in etwas anderem Design. Das Resultat ist ein Kasten, der das Nunninger Gemein-

dewappen darstellt. Er steht seit Kurzem beim Alters- und Pflegeheim Stäglen und wurde möglich dank eines Sponsorings der Zullwiler Holzbaufirma Kohler AG, die die Hauptstruktur kostenlos fertigte. Dank toller Unterstützung der Gemeinde Nunningen und dem «Bau-recht» des Alters- und Pflegeheims Stäglen sind die Brutlöcher und -röhren des Nistkastens ab diesem Frühling bezugsbereit.

Jetzt werden also nur noch die geflügelten Gäste erwartet. Die einzeln lebenden Wildbienen sind übrigens absolut harmlos, so dass der Bezug der Niströhren und Bohrlöcher von nah aus beobachtet werden kann. Erfolgreich bezogene Nistlöcher sind an den je nach Wildbienenart unterschiedlich farbigen Verschlusspfropfen zu erkennen.

*Philippe Ammann
Nunningen*



acura spitex

Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995



« Meine Spitex,
ganz persönlich
von 6 - 21 Uhr
für mich da! »

T 061 322 41 74

info@acura-spitex.ch